Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-dimension	Lernziel
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Adressaten einer Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz benennen können.
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	gemäß Infektionsschutzgesetz meldepflichtige Umstände identifizieren können.
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den zeitlichen Rahmen einer Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	das Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung entsprechend den gegebenen Indikationen und Vorschriften korrekt durchführen können.
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Hands on - wichtige Formulare selbst ausfüllen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz fallbezogen vollständig und korrekt durchführen können.
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Die klinisch-pharmakologische Visite: Strukturiertes Medikationsreview	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	am konkreten Fallbeispiel eine bestehende Arzneimitteltherapie anhand des Medication Appropriateness Index kritisch beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Die klinisch-pharmakologische Visite: Strukturiertes Medikationsreview	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	am konkreten Fallbeispiel eine bestehende Arzneimitteltherapie nach dem 6-schrittigen WHO-Verordnungsmodell überprüfen und ggfs. modifiziert gestalten können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für typische Situationen der Patientenversorgung (hausärztliche und spezialärztliche Versorgung, stationärer Bereich, Rehabilitation) die jeweils geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen beschreiben und voneinander abgrenzen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Strukturen und Akteure der Versorgungslandschaft mit besonderem Fokus auf die ambulante und stationäre Versorgung erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Schnittstellenprobleme bei Übergängen zwischen Versorgungssektoren beschreiben und Lösungsmöglichkeiten ableiten können.

M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung : Durch das Dickicht des Systems: Sektoren und Schnittstellen der Gesundheitsversorgung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Bedeutung des patientenzentrierten Fallmanagements, das Aspekte wie Alter, Geschlecht und Kultur mitberücksichtigt, in der ärztlichen Versorgung bewusst werden.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vom Einzelkämpfer zur Kooperation? - Neue Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	organisatorische Rahmenbedingungen von Disease Management Programmen wiedergeben können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vom Einzelkämpfer zur Kooperation? - Neue Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	darlegen können, welche Ziele mit der Realisierung neuer Versorgungsformen angestrebt werden.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vom Einzelkämpfer zur Kooperation? - Neue Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Begriffe "Integrierte Versorgung" und "Medizinisches Versorgungszentrum" erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Wer heilt hat Recht? Verfahren der Komplementärmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Hauptverfahren der Komplementärmedizin beschreiben und gegeneinander abgrenzen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Wer heilt hat Recht? Verfahren der Komplementärmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die grundsätzlichen Probleme bei der Evidenzgewinnung zu komplementärmedizinischen Verfahren einschätzen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Wer heilt hat Recht? Verfahren der Komplementärmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Anwendungshäufigkeit von komplementärmedizinischen Verfahren am Beispiel von Phytotherapie, Akupunktur und einzelner Verfahren der Mind-Body Medizin einschätzen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtige Aspekte der präoperativen Anamneseerhebung und der körperlichen Untersuchung unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine präoperative Risikostratifizierung nach Komorbidität (ASA-Klassifikation) und nach Art des bevorstehenden operativen Eingriffs beschreiben können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Patient*innen mit Diabetes mellitus eine differenzierte Entscheidung für eine notwendige erweiterte präoperative Diagnostik darlegen können.

M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Kriterien für die Erkennung des "schwierigen Atemwegs" (Mallampati-Klassifikation, thyreomentaler Abstand) auflisten und bewerten können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Vorbereitung ist die halbe Narkose? Präoperative anästhesiologische Evaluation und "Optimierung"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Patient*innen mit Diabetes mellitus und einer Dauermedikation die präoperative / perioperative Herangehensweise erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	gesetzliche Vorgaben und relevante Akteure / Vereinigungen der medizinischen Qualitätssicherung erläutern und zuordnen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Instrumente des medizinischen Qualitätsmanagements erläutern und zuordnen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Indikatoren des ambulanten und stationären Qualitätsmanagements in der Medizin auch in Hinblick auf die Evidenz der Wirksamkeit darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung: Wo geht die Reise hin?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Einflussfaktoren auf die Umsetzung von ambulanten Qualitätsmanagement-Systemen reflektieren können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Verordnungen für Arzneimittel sowie Heil- und Hilfsmittel vorgegebene Verwaltungsprozeduren für den ambulanten Bereich erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für die Ausstellung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen Indikation und die rechtlichen Vorgaben erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Erstellung von Attesten erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Überleben im Formular-Dschungel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Voraussetzungen, formale und inhaltliche Aspekte eines Antrags auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation benennen können.

M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Someone call 112: Multiprofessionelle Teams in der Notfallversorgung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Prozess der präklinischen und klinischen Notfallrettung und -versorgung von polytraumatisierten Patient*innen beschreiben können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Someone call 112: Multiprofessionelle Teams in der Notfallversorgung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Aufgaben und Handlungskompetenzen der von Feuerwehr, Rettungsassistenz, Notfallsanitätern und Notärzten im Prozess der medizinischen Notfallversorgung darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung (hybrid): Someone call 112: Multiprofessionelle Teams in der Notfallversorgung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Patient*innen mit Polytrauma die Aufgaben und Rollen der in die Versorgung in der Rettungsstelle involvierten Berufsgruppen und Fachdisziplinen beschreiben können.
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: „Ach, Sie sind trans?“ Hausärztliche Versorgung von LGBTQIAPatient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Unter Berücksichtigung des Minority Stress Models potentielle psychosoziale Belastungen von LGBTQIA-Patient:innen diskutieren können
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: „Ach, Sie sind trans?“ Hausärztliche Versorgung von LGBTQIAPatient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Schwerpunkte und Handlungsgrundlagen in der Behandlung von trans-Patient:innen in der hausärztlichen Praxis skizzieren können
M38	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: „Ach, Sie sind trans?“ Hausärztliche Versorgung von LGBTQIAPatient*innen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Konkrete Ansätze zur Gestaltung einer LGBTQIA-freundlichen hausärztlichen Praxis benennen können
M38	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Praxisrelevante Aspekte der Komplementärmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	einige der Hauptindikationen der Akupunktur, Phytotherapie und Mind-Body Medizin benennen können.
M38	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Praxisrelevante Aspekte der Komplementärmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Möglichkeiten und Grenzen der Akupunktur, Phytotherapie und einzelner Verfahren der Mind-Body Medizin erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anästhesiologisch relevante anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen zur elektiven Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von anästhesiologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen zur elektiven Operation eine Risikoeinschätzung herleiten und formulieren können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Begleiterkrankungen eine weiterführende präoperative Diagnostik von Patient*innen zur elektiven Operation herleiten und planen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Begleiterkrankungen von Patient*innen zur elektiven Operation ein angepasstes Anästhesieverfahren herleiten und planen können.

M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen zur elektiven Operation eine strukturierte anästhesiologisch fokussierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Kriterien für die Erkennung des "schwierigen Atemwegs" (Mallampati-Klassifikation, thyreomentaler Abstand) anwenden können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: „Viele Hände verbessern das Reha-Ergebnis…..!“: Interprofessionalität am Beispiel eines Rehabilitationsfalles	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Patient*innen der Frührehabilitation diagnostische, therapeutische und rehabilitative Maßnahmen herleiten können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: „Viele Hände verbessern das Reha-Ergebnis…..!“: Interprofessionalität am Beispiel eines Rehabilitationsfalles	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	berufsspezifische Methoden und Zielsetzungen der an der Rehabilitation beteiligen Berufsgruppen (Pflege, Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Sozialdienst, Hilfsmittelversorger, ärztlicher Dienst) darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Das Konsil als eine Form der interdisziplinären Kommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	eine klar formulierte Problemstellung an Konsiliarärzt*innen erstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Aufgaben der kassenärztlichen Vereinigung bei der Vergütung ambulanter Leistungen benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Honorierung ambulanter ärztlicher Leistungen im Rahmen des EBM (Einheitlicher Bewertungsmaßstab) erklären können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der Honorierung ärztlicher Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erklären können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Formel zur Berechnung der DRG (Diagnosis related groups)-Erlöse eines Krankenhauses benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die mit dem DRG (Diagnosis related groups)-System verbundenen Fachbegriffe (Basisfallpreis, obere und untere Grenzverweildauern, Relativgewicht, NUB, Prozedur, Case-Mix-Index, PCCL, Zusatzentgelt) erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer Leistungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich mit der DRG (Diagnosis related groups)-Einführung kritisch auseinandersetzen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	radiologische Untersuchungen und Therapien der medizinischen Praxis hinsichtlich ihrer Strahlenexposition einordnen und vergleichen können.

M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Möglichkeiten zur Reduktion der Strahlenbelastung für sich selbst und die Patient*innen darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Bedeutung der Strahlenexposition in der Medizin als gesamtökonomischem und gesellschaftlichem Faktor bewusst werden.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Aufgaben, den Aufbau und den Inhalt von Kurzarztbriefen, Entlassungsbriefen, Verlegungsbriefen und Epikrisen darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die für die Weiterbehandlung und Patientensicherheit besonders relevanten Inhalte und Angaben eines Entlassungsbriefes benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die rechtlichen Grundlagen eines Arztbriefes (Dokumentationspflicht, Schweigepflicht, Einsichtspflicht, Aufbewahrungspflicht) darstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Maßnahmen zur Betreuung von Patient*innen mit psychischen Erkrankungen in der Notaufnahme erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Möglichkeiten zur psychologischen Krisenintervention in der Notaufnahme aufzählen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Versorgungslücken und Schnittstellenprobleme zwischen dem ambulanten und dem Krankenhaussystem benennen können, die ein zunehmendes Patientenaufkommen in den Notaufnahmen zur Folge haben.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		den psychosozialen Hintergrund einer akut-medizinischen Symptomatik in der Notaufnahme reflektieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Entlassungsplanung von multimorbiden und versorgungsbedürftigen Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wesentliche Gesichtspunkte, die im Rahmen der Entlassung multimorbider bzw. psychosozial beeinträchtigter Patient*innen von Bedeutung sind, darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Definition des akuten Abdomens benennen können.
M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem Abdomen ableiten können.

M38	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder (Cholezystitis, Appendizitis, Mesenterialischämie, Divertikulitis, Koliken), wenn sie zum akuten Abdomen führen, in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	physikalische Therapiemaßnahmen, deren physikalische Wirkfaktoren und Anwendungsprinzipien beschreiben können.
M38	WiSe2024	MW 2	Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	befundabhängige Verordnungsfähigkeit sowie geeignete Kombinationsmöglichkeiten physikalischer Therapiemaßnahmen darstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	spezielle Risiken bei Patient*innen mit kardiovaskulären, pulmonalen, neurologischen oder endokrinologischen Erkrankungen in der perioperativen Phase unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht ableiten können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Einfluss der Begleiterkrankungen auf die Wahl des Anästhesieverfahrens beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	spezifische Maßnahmen (Monitoring) zur Optimierung der Patientensicherheit in Abhängigkeit von der Komorbidität beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und Begleiterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Notwendigkeit einer postoperativen intensivmedizinischen Überwachung bei Patient*innen mit bestimmten Begleiterkrankungen beurteilen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Konzepte zur Versorgung chronisch Erkrankter an Fallbeispielen darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Notwendigkeit von Koordination und interdisziplinärer Kooperation im Kontext der Langzeitbetreuung chronisch Erkrankter darlegen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Präventionsleistungen am Beispiel der Gesundheitsuntersuchungen („Check-Up 35“), Impfberatungen und Beratungen zur Darmkrebsfrüherkennung im Rahmen der hausärztlichen Sprechstunde darstellen können.
M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Besonderheiten, Möglichkeiten und Limitationen der Betreuung von Patient*innen im Hausbesuch reflektieren können.

M38	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung durch Hausärzte und Hausärztinnen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die Wahrnehmung der Patientensicht als Partner*in der Hausärzt*in und als Expert*in des eigenen Krank-Seins sensibilisiert werden.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf postoperative Komplikationen bezogene anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen nach elektiver Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von postoperativer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen nach elektiver Operation eine Risikoeinschätzung mit Benennung der Behandlungsnotwendigkeit und -dringlichkeit herleiten und formulieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der Komplikationen eine weiterführende postoperative Diagnostik von Patient*innen nach elektiver Operation herleiten und planen können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen nach elektiver Operation eine auf postoperative Komplikationen fokussierte strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Anwendung eines Pulsoxymeters im Aufwachraum/PACU demonstrieren sowie die Messwerte einschliesslich der Fehlerquellen (Shivering, mangelhafte periphere Durchblutung) demonstrieren können.
M38	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Entlassungsfähigkeit von Patient*innen aus dem Aufwachraum/PACU auf die periphere Station anhand klinischer Kriterien bestimmen können (PARS Score).
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	eVorlesung: Rot? Orange? Gelb? Grün? Blau? - Triage in der Notaufnahme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische eine Modellpatient*innen mithilfe des an der Charité eingesetzten Manchester Triage Systems (MTS) im Sinne einer Ersteinschätzung klassifizieren können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	eVorlesung: Rot? Orange? Gelb? Grün? Blau? - Triage in der Notaufnahme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	häufige Ursachen für eine Unter- bzw. Übertriagierung von Notfallpatient*innen darlegen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	eVorlesung: Rot? Orange? Gelb? Grün? Blau? - Triage in der Notaufnahme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Notwendigkeit der standardisierten Ersteinschätzung in einer Rettungsstelle darlegen können.

M38	WiSe2024	Notfallmedizin	BLS revisited: Basic Life Support revisited	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Notfallpatient*innen mittels ABCDE-Schema beurteilen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	BLS revisited: Basic Life Support revisited	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Notfallpatient*innen mittels ABCDE-Schema untersuchen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	BLS revisited: Basic Life Support revisited	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine Basisreanimation (inkl. AED) konform mit den aktuellen Leitlinien der ILCOR/ERC durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	BLS revisited: Basic Life Support revisited	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine standardisierte Übergabe von Notfallpatient*innen an die weiterbehandelnden Kräfte machen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Airway: Airwaymanagement	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Maskenbeatmung, die Anlage eines Larynxtubus, einer Larynxmaske sowie die endotracheale Intubation beschreiben, die potentiellen Schwierigkeiten / Risiken benennen und die jeweilige Indikation aus einem gegebenen klinischen Szenario ableiten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Airway: Airwaymanagement	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Unterschiede in Indikationen und Durchführung für eine Sedierung bzw. eine Narkoseeinleitung in der Notfallsituation beschreiben können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Airway: Airwaymanagement	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	das für eine endotracheale Intubation notwendige Equipment vollständig auflisten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Airway: Airwaymanagement	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine suffiziente Maskenbeatmung (C-Griff) inklusive Einsatz von Esmarch-Handgriff, Reklination, Guedel- und Wendeltubus am Modell durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Airway: Airwaymanagement	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	am Modell die Atemwegssicherung mittels Larynxtubus/Larynxmaske durchführen sowie einer endotrachealen Intubation assistieren können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	ALS: Advanced Life Support	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die vier Kategorien des Kreislaufstillstands einschließlich pathophysiologischer Mechanismen sowie die jeweilige Therapie einschließlich gesicherter apparativer und medikamentöser Maßnahmen gemäß der aktuellen Richtlinien bei Erwachsenen beschreiben können.

M38	WiSe2024	Notfallmedizin	ALS: Advanced Life Support	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Indikation zum Eingreifen bzw. ggf. zum Nicht-Eingreifen in einer Notfallsituation herleiten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	ALS: Advanced Life Support	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	am typischen Fallbeispiel die einem Kreislaufstillstand zugrunde liegende Ursache herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	ALS: Advanced Life Support	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die Akutversorgung von Patient*innen mit Kreislaufstillstand im Kontext der zugrundeliegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschließlich Sauerstoff, Medikation, Atemwegssicherung, Defibrillator) am Modell demonstrieren können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	ALS: Advanced Life Support	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich imstande fühlen, die eigene Unsicherheit bei Konfrontation mit lebensbedrohlichen Notfällen zu überwinden und die Zeit bis zum Eintreffen eines Notfallmediziners (bis zu 30 Minuten) effektiv überbrücken zu können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand eines typischen klinischen Falls die der Bewusstseinsstörung zugrunde liegende Ursache herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung ableiten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtigste Ursachen für Bewusstseinsstörungen sowie die Kriterien zur Beurteilung der Tiefe der Bewusstlosigkeit, die jeweiligen diagnostischen Möglichkeiten und die Therapieoptionen in der Notfallsituation beschreiben können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Symptome häufiger Vergiftungen (Opioide, Benzodiazepine, Amphetamin, Paracetamol, Pilze, Alkylphosphate, GHB) beschreiben und die entsprechenden Therapien einschließlich Antidoten zuordnen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Symptome und Folgen einer Alkoholintoxikation bei chronischem Abusus bzw. fehlendem chronischen Abusus in der Vorgeschichte beschreiben und die entsprechende Therapie ableiten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Bewusstsein: Quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die Akutversorgung von Bewusstseinsstörungen im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschließlich Sauerstoff, Medikation, Atemwegssicherung) am Modell durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Dyspnoe: Dyspnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtige Differentialdiagnosen akuter Dyspnoe bei Erwachsenen (z.B. Asthma bronchiale, Linksherzversagen, Lungenarterienembolie, Aspiration, Anaphylaxie) einschließlich der pathophysiologischen Ursachen sowie der entsprechenden Therapien beschreiben können.

M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Dyspnoe: Dyspnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	anhand eines klinischen Falls die der Dyspnoe zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Dyspnoe: Dyspnoe	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die Akutversorgung bei Dyspnoe im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme alles notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, Atemwegssicherung) durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz I: Tachykarde Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die pathophysiologischen Hintergründe verschiedener tachykarder Herzhythmusstörungen sowie ihre Einteilung in stabile und instabile Rhythmusstörungen einschließlich der hieraus resultierenden Therapien erläutern und diese von einer Sinustachykardie abgrenzen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz I: Tachykarde Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	anhand eines klinischen Falls die einer Tachykardie zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz I: Tachykarde Herzrhythmusstörungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die Akutversorgung bei tachykarden Herzrhythmusstörungen im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, Defibrillator) durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz II: Bradykarde Herzrhythmusstörungen und kardiale Ischämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die pathophysiologischen Hintergründe verschiedener bradykarder Herzhythmusstörungen einschließlich der hieraus resultierenden Therapien beschreiben können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz II: Bradykarde Herzrhythmusstörungen und kardiale Ischämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	anhand eines klinischen Falls die der Bradykardie zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz II: Bradykarde Herzrhythmusstörungen und kardiale Ischämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	bereits in der Akutphase der Behandlung die weitere Notfalldiagnostik und -therapie bei Brustschmerz aufgrund kardialer Ischämie planen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz II: Bradykarde Herzrhythmusstörungen und kardiale Ischämie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die Akutversorgung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen im Kontext der zugrundeliegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, externer Pacer) durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Brustschmerz II: Bradykarde Herzrhythmusstörungen und kardiale Ischämie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die Akutversorgung bei kardialer Ischämie im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschliesslich Medikation) durchführen können.

M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Zustand einer Schwangeren oder Wöchnerin aufgrund der erhobenen Befunde beurteilen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Schwangere und Wöchnerinnen mittels ABCDE-Schema untersuchen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Schwangeren und Wöchnerinnen im Notfall überbrückende Therapiemaßnahmen bis zur Übergabe an die weiterbehandelnden Spezialisten durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Gynäkologische Notfälle: Notfälle in Schwangerschaft und Geburt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die bei einer Schwangeren oder Wöchnerin erhobenen Befunde und eingeleitetenTherapiemaßnahmen an die weiterbehandelnden Kräfte standardisiert übergeben können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Zustand pädiatrischer Patient*innen auf der Basis der mittels ABCDE-Schema und pädiatrischem Untersuchungsdreieck erhobenen Befunde evaluieren können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	pädiatrische Patient*innen mittels pädiatrischem Untersuchungsdreieck (pediatric assessment triangle) und ABCDE-Schema untersuchen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	geeignete Notfallmaßnahmen zur Therapie kritisch kranker Kinder überbrückend einleiten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NF Säuglinge: Notfälle bei Neugeborenen und Säuglingen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die erhobenen Befunde und durchgeführten Maßnahmen bei pädiatrischen Notfallpatient*innen in einer standardisierten Übergabe (SBAR) an die weiterbehandelnden Kräfte berichten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Trauma: Trauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das präklinische Management polytraumatisierter oder anderer schwer verletzter Patient*innen mit und ohne Bewusstseinsstörungen unter Berücksichtigung aller technischen Hilfsmittel und möglicher Komplikationen beschreiben sowie die Risken verschiedener Verletzungsmuster benennen können.

M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Trauma: Trauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	anhand des Unfallhergangs, des Verletzungsmusters und der erhobenen Befunde das Ausmaß der Verletzung einschätzen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Trauma: Trauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	anhand eines klinischen Falls ein therapeutisches Konzept zur präklinischen Versorgung von traumatisierten Patient*innen erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Trauma: Trauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	im Falle mehrerer verletzter Personen die Behandlung der Patient*innen im Rahmen der präklinischen Versorgung priorisieren können ("Triage").
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Trauma: Trauma	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall die präklinische Akutversorgung von Traumapatient*innen im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments (einschliesslich Sauerstoff, Medikation, Lagerungs- und Rettungsmittel, Atemwegssicherung) am Modell durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NTS: NTS / Kommunikation in Notfallsituationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) mithilfe des Untersuchungsbefundes im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie eine Arbeitsdiagnose ableiten und die Schwere der Erkrankung/ der Verletzung einschätzen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NTS: NTS / Kommunikation in Notfallsituationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	anhand eines klinischen Falls die der Notfallsituation zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	NTS: NTS / Kommunikation in Notfallsituationen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) die Akutversorgung im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments am Modell durchführen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Definition Crew Ressource Management (CRM) erklären können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Einfluss von CRM auf die Teamleistung bewerten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Begriff Human Factors einordnen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Bedeutung der Kommunikation für das CRM einordnen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die 15 CRM Leitsätze anwenden können.

M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Notfall während der Akutversorgung eines Patienten oder einer Patientin, die CRM Leitsätze als Teammitglied sicher anwenden können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	als Teamleader eine Gruppe im Sinne des CRM anleiten können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	CRM: Crew Resource Management (CRM)	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich imstande fühlen, die Ressourcen im Team bei Konfrontation mit lebensbedrohlichen Notfällen zu erkennen und einzusetzen.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Skills Assessment: Skills Assessment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) mithilfe des Untersuchungsbefundes im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie eine Arbeitsdiagnose ableiten und die Schwere der Erkrankung/ der Verletzung einschätzen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Skills Assessment: Skills Assessment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	anhand eines klinischen Falls die der Notfallsituation zugrunde liegende Diagnose herleiten und ein therapeutisches Konzept zur Erstbehandlung erstellen können.
M38	WiSe2024	Notfallmedizin	Skills Assessment: Skills Assessment	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei unterschiedlichsten Notfallsituationen mit entsprechender Leitsymptomatik (z.B. Kreislaufstillstand, Dyspnoe, Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, Trauma) die Akutversorgung im Kontext der zugrunde liegenden Pathophysiologie unter Zuhilfenahme allen notwendigen Equipments am Modell durchführen können.
M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im Rahmen von häufigen akuten Beratungsanlässen und unspezifischen Beschwerden in der Hausarztpraxis die Entscheidungsfindung zwischen einem aktiv und bewusst durchgeführten abwartendem Offenhalten und der akuten Handlungsnotwendigkeit zur Abwendung eines gefährlichen Verlaufs differenzieren können.
M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Problemkreise Polypharmakotherapie und Adhärenz im Kontext von hausärztlicher, rationaler Arzneimitteltherapie erläutern können.
M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	am Beispiel von Patient*innen mit Diabetes mellitus, koronarer Herzerkrankung, Herzinsuffizienz, Asthma oder COPD Konzepte zur Versorgung chronisch Erkrankter, einschließlich Selbstmanagement, interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie gemeinsame Festlegung von erreichbaren Zielen anwenden können.

M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	am Beispiel der Gesundheitsuntersuchungen („Check-Up 35“), Impfberatungen und Beratungen zur Darmkrebsfrüherkennung Präventionsleistungen im Rahmen der hausärztlichen Sprechstunde durchführen können.
M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei geriatrischen Patient*innen Untersuchungen von Funktions- und Fähigkeitsstörungen, der Sturzgefahr und der Hirnleistung mittels standardisierter Testverfahren durchführen können.
M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Besonderheit der Betreuung von Patient*innen im Hausbesuch erfahren.
M38	WiSe2024	Allgemeinmedizin	Blockpraktikum: Blockpraktikum Allgemeinmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die im Rahmen der begrenzten personellen und budgetären Ressourcen in einer allgemeinmedizinischen Praxis notwendige Priorisierung von Aufgaben und Tätigkeiten reflektieren können.
M39	WiSe2024	MW 1	BP Chirurgie: Blockpraktikum Chirurgie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Betreuung von Patient*innen auf einer chirurgischen Station von der Aufnahme bis zur Entlassung unter Berücksichtigung von geschlechter-, alters- und kulturspezifischen Aspekten durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 1	BP Chirurgie: Blockpraktikum Chirurgie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Visite von Patient*innen auf einer chirurgischen Station gestalten können.
M39	WiSe2024	MW 1	BP Chirurgie: Blockpraktikum Chirurgie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine Epikrise chirurgischer Patient*innen zur Vorstellung bei den verantwortlichen Stationsärzt*innen anfertigen können.
M39	WiSe2024	MW 1	BP Chirurgie: Blockpraktikum Chirurgie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	fachspezifische Fertigkeit(en) sicher und ordnungsgemäß durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 1	BP Chirurgie: Blockpraktikum Chirurgie	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Bedeutung und Tragweite einer Indikation zum operativen Eingriff und der damit verbundenen Sorgen, Ängste und Hoffnungen der Patient*innen bei unterschiedlich schwerwiegenden Krankheitsbildern reflektieren können.

M39	WiSe2024	MW 2	BP Frauenheilkunde: Blockpraktikum Gynäkologie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Betreuung einer Patientin auf einer gynäkologischen und geburtsmedizinischen Station von der Aufnahme bis zur Entlassung durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 2	BP Frauenheilkunde: Blockpraktikum Gynäkologie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine Patientin auf einer gynäkologischen und geburtsmedizinischen Station bei der Visite vorstellen bzw. über sie berichten können.
M39	WiSe2024	MW 2	BP Frauenheilkunde: Blockpraktikum Gynäkologie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen Patientenbericht/Epikrise zur Vorstellung bei den verantwortlichen Stationsärzt*innen auf einer gynäkologischen und geburtsmedizinischen Station anfertigen können.
M39	WiSe2024	MW 2	BP Frauenheilkunde: Blockpraktikum Gynäkologie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	fach- bzw. stationsspezifische Fertigkeiten sicher und ordnungsgemäß durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 2	BP Frauenheilkunde: Blockpraktikum Gynäkologie	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Bedeutung und Tragweite einer gynäkologischen Untersuchung sowie einer Geburt und der damit verbundenen Sorgen, Ängste und Hoffnungen der Patientinnen bei unterschiedlich schwerwiegenden Krankheitsbildern unter Berücksichtigung von alters- und kulturspezifischen Aspekten reflektieren können.
M39	WiSe2024	MW 3	BP Innere Medizin: Blockpraktikum Innere Medizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Betreuung von Patient*innen auf einer internistischen Station von der Aufnahme bis zur Entlassung durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 3	BP Innere Medizin: Blockpraktikum Innere Medizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Patient*innen auf einer internistischen Station bei der Visite vorstellen bzw. über sie berichten können.
M39	WiSe2024	MW 3	BP Innere Medizin: Blockpraktikum Innere Medizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen Patientenbericht / Epikrise zur Vorstellung bei den verantwortlichen Stationsärzt*innen auf einer internistischen Station anfertigen können.

M39	WiSe2024	MW 3	BP Innere Medizin: Blockpraktikum Innere Medizin	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	fachspezifische Fertigkeit(en) (z.B. Blutabnahme, EKG schreiben) sicher und ordnungsgemäß durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 3	BP Innere Medizin: Blockpraktikum Innere Medizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die im Rahmen der begrenzten personellen Ressourcen auf einer internistischen Station notwendige Priorisierung von Aufgaben und Tätigkeiten reflektieren können.
M39	WiSe2024	MW 4	BP Kinderheilkunde: Blockpraktikum Kinderheilkunde	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	typische Symptome und Befunde des jeweiligen Fachgebiets beurteilen und bewerten können.
M39	WiSe2024	MW 4	BP Kinderheilkunde: Blockpraktikum Kinderheilkunde	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	unter fachspezifischen Gesichtspunkten eine Anamnese erheben und eine Aufnahmeuntersuchung durchführen und fachspezifische Patientenberichte verfassen können.
M39	WiSe2024	MW 4	BP Kinderheilkunde: Blockpraktikum Kinderheilkunde	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	fachspezifische Diagnostik- und Therapiepläne für ausgewählte Erkrankungen anfertigen können.
M39	WiSe2024	MW 4	BP Kinderheilkunde: Blockpraktikum Kinderheilkunde	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	unter Anleitung die Betreuung von ausgewählten Patient*innen für eine Woche kontinuierlich durch Diagnostik und Therapie unter Berücksichtigung von geschlechter- und kulturspezifischen Unterschieden durchführen können.
M39	WiSe2024	MW 4	BP Kinderheilkunde: Blockpraktikum Kinderheilkunde	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	in der Visite Patient*innen präsentieren können.